

# Freier, Recha

Stand: 08.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	29. Oktober 1892
<b>Sterbedatum:</b>	02. April 1984
<b>Alternative Namen:</b>	Schweitzer, Recha (geb.)
<b>Geburtsort:</b>	Norden (Ostfriesland)
<b>Sterbeort:</b>	Jerusalem
<b>Wirkorte:</b>	Norden (Ostfriesland); Breslau; Sofia; Berlin; Jerusalem
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrerin; Dichterin; Sozialarbeiterin
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. e.h.

## Biographische Anmerkungen

Studierte neue Sprachen und Folklore in Breslau; bis zu ihrer Heirat mit dem Rabbiner Moritz Freier (1919) arbeitete sie als Lehrerin und Pianistin; am 30.01.1933 gründete sie in Berlin eine Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugend-Alijah (= Aufstieg, Einwanderung), offiziell "Jüdische Jugendhilfe" genannt, eine Organisation die Tausenden von jüdischen Kindern und Jugendlichen durch Hilfe bei der Emigration in der Zeit des Nationalsozialismus das Leben rettete; für ihre Verdienste um Erziehung und Sozialarbeit wurde ihr 1975 das Ehrendoktorat der Universität Jerusalem und 1981 der Israelische Staatspreis verliehen; in Norden erinnert seit 2013 der "Recha-Freier-Platz" im Zentrum der Stadt an ihr Leben und Werk

## Biographische Quellen

Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 179-180 ; BLO 1 (1993), S. 147-148 ; Norder Namen (2017), S. 46-47 ; WBIS online

## Weitere Quellen

- ([http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user\\_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Freier.pdf](http://www.ostfriesischelandschaft.de/fileadmin/user_upload/BIBLIOTHEK/BLO/Freier.pdf))
- (<https://juedisches-niedersachsen.de/item/52d95e7d-b8e6-415d-92a4-a19cac4b047f>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [130513245](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 13.07.2018